

# solarCity Linz-Pichling – Nachhaltige Stadtentwicklung

Autoren:  
Gunter Amesberger  
Ewald Reinthaler

## Kooperative Projektentwicklung

---

Die Stadt Linz hat für die Abwicklung des Großprojekts solarCity in Pichling ein eigenes Projektmanagement unter der Leitung von Dipl. Ing. Gunter Amesberger innerhalb der damaligen Baudirektion eingerichtet. Mit den zwölf beteiligten Linzer Wohnungsgesellschaften hat die Stadt Linz privatrechtliche Verträge abgeschlossen, in denen gemeinsame Ziele wie etwa die verbindlichen Höchstwerte für Energiekennzahlen festgelegt wurden. Die Schwerpunkte dieses Stadterweiterungsprojektes wie, Niedrigenergiebauweise, ein zukunftsweisender Ansatz in der Energieversorgung und Entsorgung, die Themenbereiche Baubiologie, Naherholung, Freizeit, die Schaffung einer modernen soziokulturellen, familiengerechten Infrastruktur sowie ein gemeinsames zielgruppenspezifisches Marketing wurden in einem Projektvertrag ausformuliert.

Für die laufende Projektarbeit haben sich fünf Untergruppen zu den Themen Soziales, Bau, Energie, Entsorgung und Marketing gebildet, deren Ergebnisse vom Projektteam der Stadt Linz laufend gebündelt und analysiert wurden. Hier galt es, die noch vorhandenen Problembereiche in den einzelnen Projektgruppen klar herauszuarbeiten und konkrete Lösungen zu suchen. Die Ergebnisse sind in regelmäßigen Abständen dem Projektaufsichtsrat der solarCity vorgelegt worden.

Der Erfolg des städtischen Projektmanagements zeigt sich unter anderem darin, dass die im Projektvertrag festgelegten Ziele eingehalten wurden. Das Projektmanagement sah sich hier nie gezwungen, Druck auf die Projektpartner auszuüben und die Ziele permanent einzufordern, da die gemeinsame Zielerreichung im Vordergrund stand. Die reale Umsetzung des anspruchsvollen Großprojekts war erst durch die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den zwölf Linzer Wohnungsgesellschaften, den 24 beteiligten Dienststellen der Stadt Linz, der Linz AG und dem solarCity-Projektteam möglich.

Gemeinsam mit den 21 ArchitektInnen der einzelnen Wohn- und Infrastrukturprojekte gelang es, die Vorgaben rasch und effizient zu verwirklichen. Beim Wohnbau wurde die Bauzeit etwa durch die Zusammenlegung von einzelnen Bauetappen auf die Jahre 2001 bis 2005 deutlich reduziert.

**Kontakt:**  
**Bürgerservice**  
**Hauptstraße 1-5**  
**4041 Linz**  
**Tel: +43 (0)732/7070**  
**Fax: +43 (0)732/7070-54-2222**  
**E-Mail: [info@mag.linz.at](mailto:info@mag.linz.at)**  
**Internet: [www.solarcity.linz.at](http://www.solarcity.linz.at)**